

Chlorid (Plasma)

Stand: 20.03.2023

Einheit: mmol/l

Methode

ISE-indirekt, COBAS, [ISE_Standard_High_202012.pdf](#), [ISE_Standard_Low_202102.pdf](#), [ISE_indirect_Na-K-Cl_012022.pdf](#)
ISE-indirekt, Potentiometrie – ionenselektive Elektroden, COBAS, [ISE_Standard_High_202012.pdf](#), [ISE_Standard_Low_202102.pdf](#),
[ISE_indirect_Na-K-Cl_012022.pdf](#)

Referenzbereich / Therapeutischer Bereich / Zielbereich

Geschlecht	max. Alter	Bereich
		98-107 mmol/l

Material

Lithium-Heparin Monovette, 4.7 ml, orange

Beschreibung

Chlorid ist das quantitativ vorherrschende Anion im Blutplasma und der interstitiellen Flüssigkeit, während es intrazellulär nur in minimaler Konzentration vorliegt. Der Chlorid-Transport ist an den des Natrium gekoppelt, wobei sie sich im allgemeinen parallel verhalten. Bei Störungen des Säure-Basen-Gleichgewichts verändert sich die Chlorid-Konzentration unabhängig vom Natrium, denn Chlorid und Bicarbonat verhalten sich gegenläufig.

Die Chlorid-Konzentration dient zur Berechnung der Anionen-Lücke, der Differenz zwischen dem Hauptkation Natrium und den beiden Hauptanionen Chlorid und Bicarbonat. Protonen können diese Lücke erweitern. Die Höhe der Anionen-Lücke liefert keine Auskunft darüber, ob die Übersäuerung durch Laktat, Ketonkörper oder andere Ursachen bedingt ist.

Indikation

Diagnostik von Störungen der Natrium- und Wasserbilanz.

Spezielle Hinweise

Hohe Lipidwerte und Makroglobulinämie können den Referenzbereich erniedrigen.

Abrechnungsinformation

Katalog	Ziffer	Wert
GOAE	3556	30 GOÄ-Punkte, 1.0-fach: 1.75 Euro
EBM	32084	0.25 Euro

Akkreditierung

Ja. Der Parameter ist nach DIN EN ISO 15189 akkreditiert.

Bearbeitung

täglich (24/7)